Music is survival

Malerei

Inhalt

Music is survival 3
Music is survival – die Hintergründe 15
Vita 17
Impressum | Kontakt 19

© Viola Schöpe | Königsbrücker Platz 2 | 01097 Dresden | +49 178 5623723 | violaschoepe@web.de | www.violaschoepe.de

Amy Winehouse — Back to black

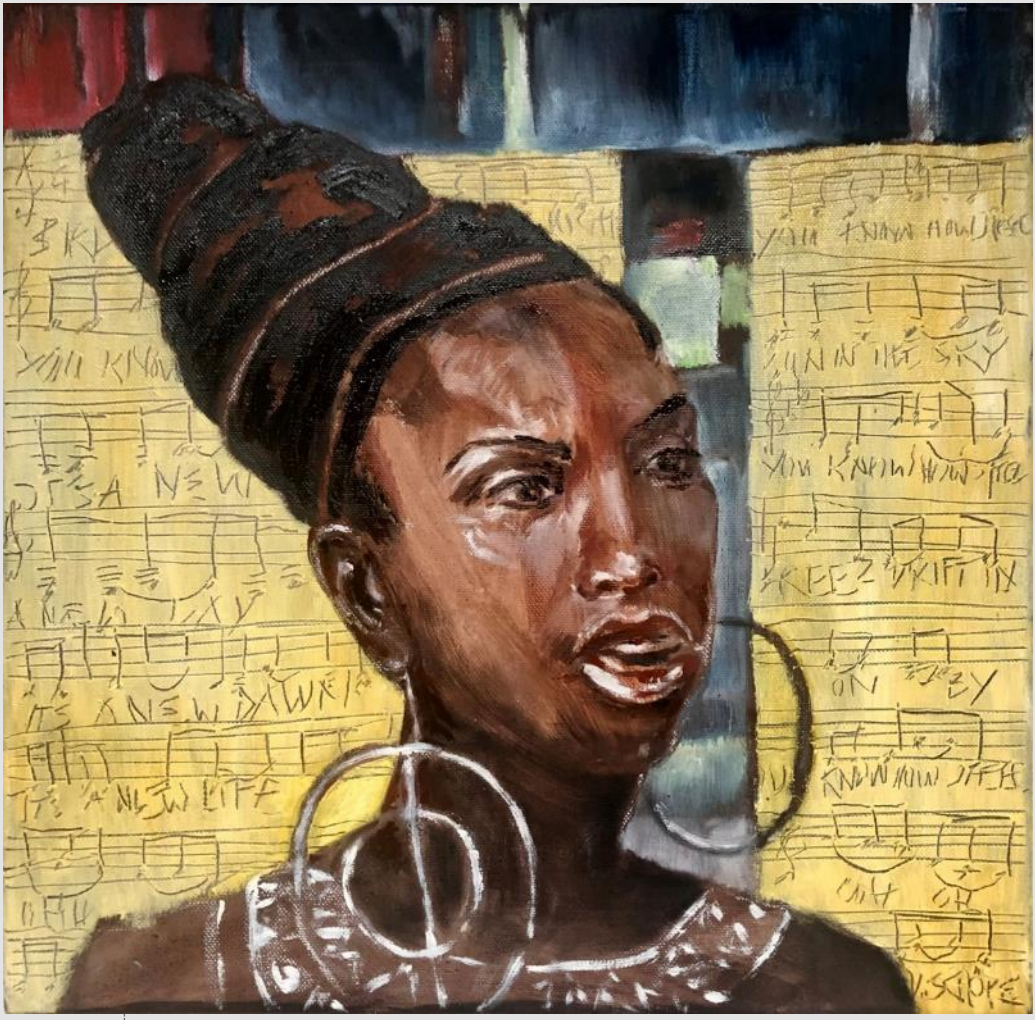
Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Bob Dylan & seine Muse

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Der Meister

Acryl auf Leinwand | 40 x 40 cm



Nina Simone

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Leonard Cohen & Marianne — So long Marianne

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Johnny Cash — A man comes around

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

L´ÂME SOEUR

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Yamina Nid el Mourid

Öl auf Leinwand | 50 x 70 cm

Vivaldi — Die vier Jahreszeiten

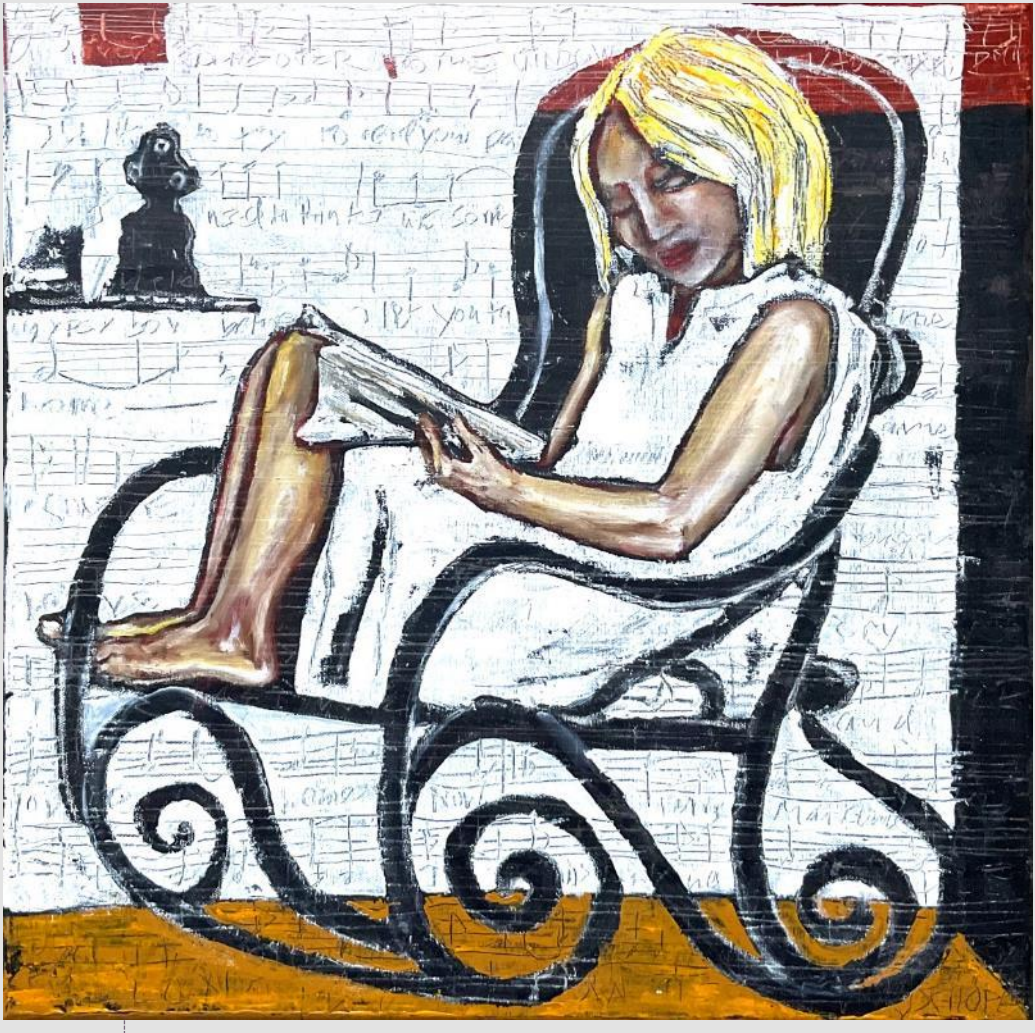
Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 50 cm

Nina Hagen mit Panther

Öl auf Leinwand | 60 x 60 cm

David Bowie & Marianne Faithfull — I Got You, Babe

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm



Hydra

Öl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Music is survival – Hintergründe

Musik ist ein Grundbedürfnis für das menschliche Überleben. Sie ist eine der Möglichkeiten, unserem Leben einen Sinn zu geben und Gefühle auszudrücken, wenn uns die Worte fehlen.

Die Griechen sagten, dass Musik und Astronomie zwei Seiten derselben Medaille sind. Die Astronomie galt als das Studium der Beziehungen zwischen beobachtbaren, dauerhaften, äußeren Objekten, während die Musik als das Studium der Beziehungen zwischen unsichtbaren, inneren, verborgenen Objekten angesehen wurde. Musik hat eine Art, die großen, unsichtbaren, sich bewegenden Teile in unseren Herzen und Seelen aufzuspüren und uns zu helfen, die Lage der Dinge in uns zu verstehen.

Als ich 2001 in der Sahara zu einem Kunstprojekt mit den Tuareg zum 1. Festival in der Wüste eingeladen war, habe ich viel über die existentielle Bedeutung von Musik erfahren.

Warum sollte jemand, der bei klarem Verstand ist, Zeit und Energie darauf verschwenden, Musik zu schreiben oder zu spielen, wenn er sich in der Wüste an der Grenze der Überlebensfähigkeit befindet? An einem guten Tag reicht die Energie kaum aus, um Essen und Wasser zu finden, sich warm zu halten. Warum sollte sich da jemand mit Musik beschäftigen? Und doch - selbst und gerade dann gibt es Poesie, Musik und bildende Kunst. Es war nicht nur eine Person, sondern alle musizierten und erschufen auf ihre Weise Kunst. Warum? Da an einem Ort, an dem die Menschen nur auf das Überleben, auf das Nötigste bedacht sind, es auf der Hand liegt, dass Kunst und Musik irgendwie lebenswichtig sein müssen.

Musik ist Bestandteil des Überlebens. Kunst ist Teil des menschlichen Geistes, ein unauslöschlicher Ausdruck dessen, was wir sind. Kunst ist eine der Möglichkeiten, zu sagen: „Ich lebe und mein Leben hat einen Sinn“.

Roop Verma ein Freund und Meister des Nada (Klang) Yoga lehrte mich die Wirkung des Klangs auf das Bewusstsein, die tiefere Bedeutung von positiven, das Bewusstsein anhebenden Klängen, und dass Klangschwingungen im Universum nie verloren gehen.

Musik begleitet mich durch mein gesamtes künstlerisches Schaffenswerk. Dies findet unter anderem Ausdruck in den Serien und Kunstprojekten: „Klangzeichen“, Festival au Desert“, „C´est le pied, mes amis“ und „Musique et parole“.

So gibt es seit mehr als 20 Jahre eine intensive Beziehung und gemeinsame Kunstprojekte mit der Musikgruppe LOJO aus Frankreich, der indianischen Musikgruppe „Sihasin“ aus Arizona und der Musikgruppe „Tinariwen“ aus Mali.

Musik ist wie der universelle Atem, Lebenselixier, aber auch Grundlage extatischer Lebensfreude und Trance seit Anbeginn der menschlichen Existenz.

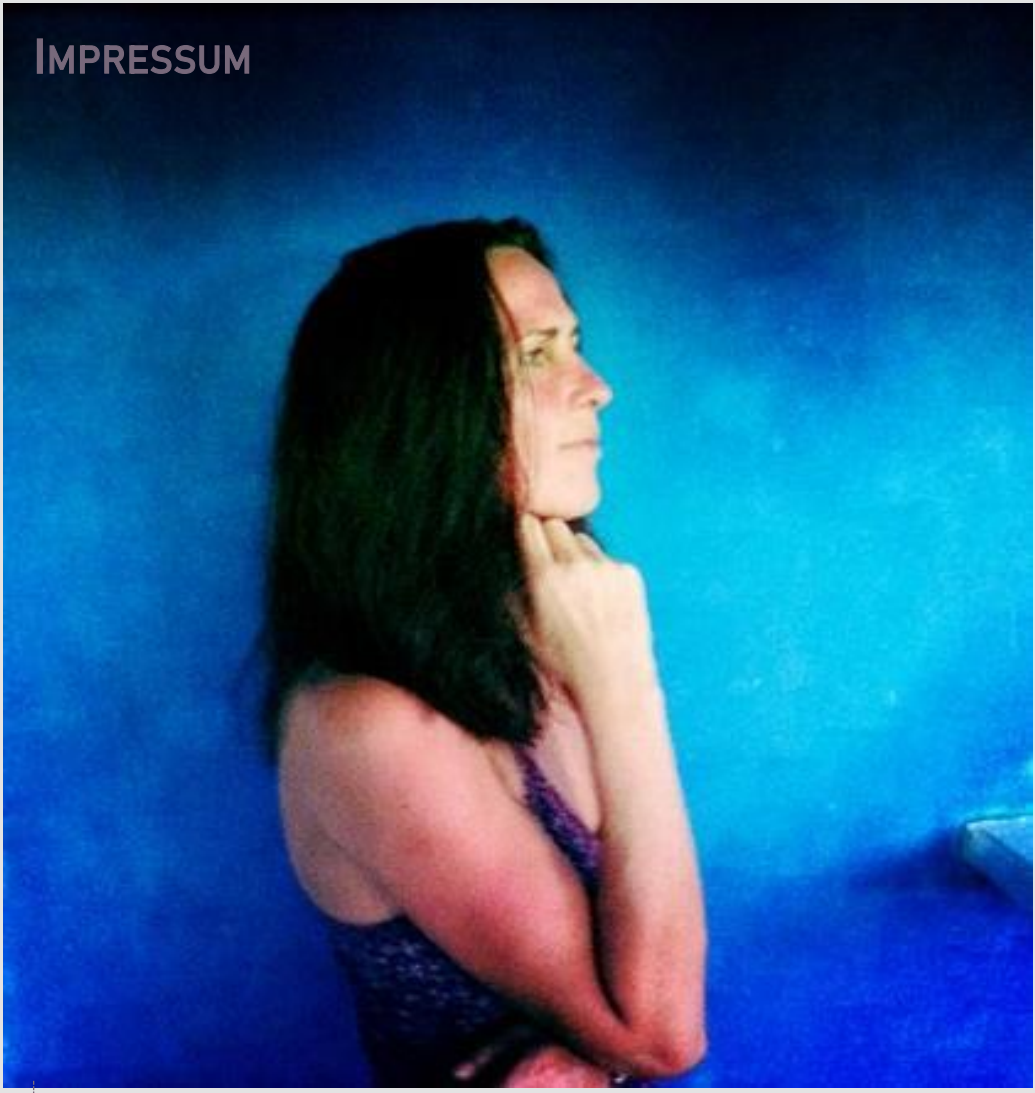
Vita

- 2020-2024 Einzel-/Gruppenausstellungen in Deutschland und Frankreich
  Kunstprojekt „Dionysos“ mit internationalen Ausstellungen
  Beteiligung an Onlineprojekten „Denkzeit“ & Werkdatenbank, Landesbibliothek Sachsen
  Kunstprojekt „Upside down“
  Zahlreiche Ausstellungen u. a. in der Fabrik Galerie in Lauda Königshofen, zur „Langen Nacht der Galerien und Museen“, in der Galerie Pierre Mignon, Frankreich
- 2019-2020 Ausstellungen im Bilderberg Bellevue Hotel Dresden , in der Galerie Vito von Gaudlitz, in der Galerie Andrea Curbach
  Mitglied der Produzenten Galerie Vielfalt, Pirna
- 2019 Kunstprojekt und Performance mit dem französischen Musiker Denis Péan im Musée Jean Lurçat in Angers, Frankreich
- 2016-2017 Bronzeguß Thailand, Kunstprojekt und Ausstellung in Südfrankreich
- 2015-2016 Wanderausstellung mit Galerie ATTA in Neubrandenburg, Erfurt und Mainz
  Ausstellung in der Fabrik Galerie in Lauda Königshofen
  Ausstellung im BLICKPUNKT in Dresden
- 2010-2015 Kunstprojekte „Django Project“ und Filmproduktion in Bamako, Mali
  Internationales Kunstprojekt „C´est le pied, mes amis“ mit Wanderausstellung in Dresden, Berlin, Angers und Paris
  „Les mains et les pieds” in Mûrs Érigné, Frankreich
  „C´est le pied, mes amis.” in Berlin zur Filmpremiere „Sahel Calling“
  „Musique et parole” in Rablay sur Layon, Frankreich
- 2005-2011 Künstlerische Fassadengestaltung in Dresden, Ullersdorferstr. 2, 10 m², Mosaik; Dresden, Seitenstr. 1, 100 m², Malere; Behrungen, Thüringen 200 m², Malerei; Radebeul, Innenraumgestaltung, Mosaik

- 2003-2004 Leben und Arbeiten im Schloss von Mûrs Erigne, Frankreich
- 2002 Künstlerische Hofgestaltung der Kinderklinik in Dresden, Plastiken mit Mosaik und Bodenmosaik
  Ausstellung zum „20. Salon d´Art“ in Villeveque, Frankreich
- 2001 Künstlerische Gestaltung zum Festival „Tour de Scenes” in Angers, Frankreich
  Kunstprojekt zum „Festival au Dèsert” in Mali, Afrika
  Ausstellungsbeteiligung zur 3. Internationalen Kunstmesse in Zürich, Schweiz
- 1999 Künstlerische Fassadengestaltung in Dresden, Lönsstr. 4, 300 m² Mosaik, Steinrelief und Steinskulptur
  Ausstellungsbeteiligung zur Bienale in Sao Luis, Brasilien
  Ausstellung in der Galerie „Espaco Cultural do Tribunal de Alcada” Belo Horizonte, Brasilien
- 1997 Künstlerische Fassadengestaltung im „Kunsthof” in Dresden, 900 m² Mosaik, Steinrelief, Metallskulpturen und Malerei
- 1991 & 1996 Wandbildgestaltung im Café „Raskolnikoff” in Dresden, 25 m²
- 1990–1994 Mitbegründer und Vorstand des Kunsthaus Raskolnikow e. V.
- 1983-1988 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden mit Diplomabschluss

- **Regelmäßige Ausstellungen** in Deutschland, Frankreich, Portugal, Mali, Algerien, Brasilien und in der Schweiz.
- **Arbeits- und Studienreisen**:
  Algerien, Brasilien, Belgien, Bulgarien, CSSR, Dänemark, Frankreich, Georgien, Italien, Indien, Kasachische SSR, Mali, Marokko, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweiz, Spanien, Thailand. Tadschikische SSR, Georgien, Ukrainische SSR, Usbekische SSR, UdSSR, Mongolei, Ungarn, USA.

Impressum



Viola Schöpe

Malerei & Plastik

Königsbrücker Platz 2 ❍ 01097 Dresden
+49 351 8025055 ❍ +49 178 5623723
violaschoepe@web.de ❍ www.violaschoepe.de

Mehr von mir erfahren Sie auf
Wikipedia | Viola Schöpe ❍ Singulart | Viola Schöpe